



Besonderes Licht, besonderer Bildausschnitt: Die realistischen Bilder von Edmont Kies faszinieren, schaffen neue Realität.

FOTO: KN

Hier real, dort ganz abstrakt

Zwei gegensätzliche Künstler stellen bei Kroha aus

Miesbach – Sein Name steht fast als Synonym für Kinder-nahrung. Unter seinem Geburtsnamen Nikolaus Hipp ist der gebürtige Münchner jedoch auch weltweit als abstrakter Maler bekannt, der unter anderem eine ordentliche Professur an einer Kunstakademie in Georgien innehat. Hipp war es, der der Malerin Uta Beckert aus Bad Feilnbach in der abstrakten, nicht gegenständlichen Male-

rei die Augen öffnete. Morgen, Freitag, 19 Uhr, beginnt in der Miesbacher Firma Kroha eine Vernissage mit den abstrakten Bildern Beckerts. „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder sondern macht sichtbar“, dieser Spruch Paul Klees dient ihr als Leitsatz.

Gegenübergestellt sind diesen Bildern die fast fotorealistischen Werke von Edmont Kies – besonders in Wahl von Bildausschnitt und Lichtstim-

mung. Und so entsteht eine Art Meta-Realität, die das Gezeigte vom Verdacht der Fotografie befreit. Dabei spürt der Betrachter etwas, das über die Grenzen des physisch Erlebbaren hinausgeht.

Anlässlich der (öffentlichen) Eröffnung der Doppel-Ausstellung wird Claus Hipp eine Laudatio halten. Zu sehen sind die Arbeiten der beiden Künstler dann bis zum 31. Januar 2011.

jhd